

# Sozialausschuss

## Protokoll Nr. SOA/07/2021

**über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses am 14.12.2021,  
Ahrensburg, Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule, Sporthalle,  
Wulfsdorfer Weg 71**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung : 21:00 Uhr

### **Anwesend**

#### **Vorsitz**

Frau Doris Brandt

#### **Stadtverordnete**

Herr Oliver Böge

i. V. f. Herrn Mercan

Herr Claas-Christian Dähnhardt

i. V. f. Frau Brüggemann

Frau Susanna Hansen

ab 19:40 Uhr

Herr Stephan Lamprecht

Herr Bela Randschau

Frau Kirstin Schilling

Herr Wolfdietrich Siller

Frau Silke von Stockum

Herr Roland Wilde

i. V. f. Herrn Warnick

#### **Bürgerliche Mitglieder**

Frau Magdalena Hansen

Frau Cornelia Schüller-Ehmsen

Frau Sibylle von Rauchhaupt

i. V. f. Herrn Stukenberg

#### **Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr Henning Rohwedder

Behindertenbeirat bis TOP 9

Frau Irmgard Schulz-Wheater

Seniorenbeirat

#### **Verwaltung**

Frau Tanja Eicher

FBL III

Frau Cornelia Beckmann

FDL III.2

Herr Michael Cyrkel

FDL II.4

Frau Caroline von Lowtzow

FD III.3/Jugendpflegerin

Herr Fabian Dorow

Stabstelle Demografie u. Presse

Frau Sjarai de Vries

FD IV.4/Architektin

Frau Silva Krause

FD III.2/Protokollführerin

**Entschuldigt fehlt/fehlen**

**Stadtverordnete**

Herr Ali Haydar Mercan  
Herr Michael Stukenberg  
Herr Nils Warnick

**Bürgerliche Mitglieder**

Frau Claudia Brüggemann

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 05/2021 vom 21.10.2021
6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 06/2021 vom 09.11.2021
7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
  - 7.1. Berichte gem. § 45 c GO - k e i n e -
  - 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
    - 7.2.1. Juki 42
    - 7.2.2. Sanierung Bruno-Bröker-Haus
    - 7.2.3. Schutzkonzept Bruno-Bröker-Haus
    - 7.2.4. Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ – Zusätzliche Mittel für die Schulsozialarbeit
    - 7.2.5. Schulsozialarbeit an der Selm-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule
    - 7.2.6. Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten
    - 7.2.7. Verlängerung der Förderung von Tagesveranstaltungen im Rahmen der Freizeitfahrtenförderung
    - 7.2.8. Gewerbekita Beimoor-Süd
    - 7.2.9. Überleitungsbilanz
    - 7.2.10. Personalsituation in den Kitas
    - 7.2.11. aktuelle Situation Asyl und Unterbringung
    - 7.2.12. Weihnachtshilfswerk
8. Vorstellung Ersatzbau Notunterkunft Reeshoop 55 b

- |      |  |                 |
|------|--|-----------------|
| 9.   | Aktionsbündnis für Teilhabe und Beteiligung<br>- Zwischenbericht über Phase 1-4 des Projekts (I)<br>- Empfehlungen der Planungsgruppe/Inklusionsbüro/Inklusionsbeauftragung (II.)<br>- Fazit/Fördermittel (III.) | <b>2021/033</b> |
| 9.1. | Änderungsantrag Integrationsbeauftragte/r der LINKEN zur Vorlage 2021/033 (AN/070/2021)  |                 |
| 9.2. | Änderungsantrag Integrationsbeauftragte/r der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen   |                 |
| 10.  | Fortführung der zwei Krippengruppen Am Alten Markt 9 a in Ahrensburg   | <b>2021/129</b> |
| 11.  | 2. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Ahrensburg über die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen  | <b>2021/110</b> |
| 12.  | Stellenplan 2022/2023<br>- Nachrichtliche Aufnahme zweier Stellen für die Erzieherausbildung PiA   | <b>2021/134</b> |
| 13.  | Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022/2023   | <b>2021/089</b> |
| 14.  | Anfragen, Anregungen, Hinweise   |                 |

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Um 19:30 Uhr begrüßt die Ausschussvorsitzende alle Ausschussmitglieder, Gäste sowie die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung und eröffnet die Sitzung.

## **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **3. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **4. Festsetzung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende verpflichtet das bürgerlichen Mitglied Sibylle von Rauchhaupt per Handschlag und weist sie auf die gewissenhafte und ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Aufgaben hin. Gleichzeitig wird auf die Verschwiegenheit bei nichtöffentlichen Themen hingewiesen.

Die Ausschussvorsitzende gibt an, dass der Änderungsantrag Integrationsbeauftragte/r der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/111/2021) heute als TOP 9.2 beraten werden soll.

Die Ausschussmitglieder stimmen über die erweiterte Tagesordnung ab.

## **5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 05/2021 vom 21.10.2021**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

## **6. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 06/2021 vom 09.11.2021**

Der Vertreter der CDU-Fraktion bemängelt, dass die Verwaltung unter TOP 8.1 die Antwort zur Zusammenarbeit bzw. Kontaktaufnahme zu anderen Städten schuldig geblieben ist.

## **7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung**

### **7.1. Berichte gem. § 45 c GO**

— *keine* —

### **7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen**

#### **7.2.1. Juki 42**

Die Verwaltung berichtet über ein Gespräch Mitte November, in dem John Simon aus dem Vorstand des Juki 42 berichtete, dass es ihnen nicht so richtig gut gehe. Finanziell gesehen könnte es besser sein. Sie haben kaum Einnahmen. Die Besucher bleiben aus. Sie hatten ein Metall-Konzert, das sehr gut besucht war. Das habe ein bisschen geholfen.

Über das Engagement von jungen Menschen können sie sich allerdings nicht beschweren. Sie haben in den letzten Monaten Zuwachs bekommen, es gibt neue Gruppen im Juki 42.

### **7.2.2. Sanierung Bruno-Bröker-Haus**

Der Förderantrag für die Sanierung des Bruno-Bröker-Hauses ist Ende November nach Kiel gegangen und wird dort geprüft.

### **7.2.3. Schutzkonzept Bruno-Bröker-Haus**

Das Bruno-Bröker-Haus hat ein Konzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter und anderer Gewalt für seine Einrichtung erarbeitet. Dieses ist auf der Internetseite des Hauses nachzulesen.

### **7.2.4. Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ – Zusätzliche Mittel für die Schulsozialarbeit**

Die bestehenden Dienstverträge der Schulsozialarbeiterinnen an der Grundschule Am Hagen und an der Stormarnschule konnten jetzt rückwirkend aufgestockt werden. Die Mittel des Landes sind endlich bewilligt und beschieden worden.

### **7.2.5. Schulsozialarbeit an der Selm-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule**

Die zusätzliche halbe Stelle Schulsozialarbeit an der SLG wird zum 01. Februar 2022 besetzt werden.

#### **7.2.6. Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten**

Eine befristete halbe Stelle Schulsozialarbeit am Schulzentrum Heimgarten wird im Rahmen einer Vertretung für ein Beschäftigungsverbot und Mutterschutz besetzt werden. Eine Verlängerung im Rahmen einer Elternzeitvertretung ist nicht ausgeschlossen. Beschäftigungsbeginn ist der 01. Januar 2022.

#### **7.2.7. Verlängerung der Förderung von Tagesveranstaltungen im Rahmen der Freizeitfahrtenförderung**

Pandemiebedingt hat sich der Kreis Stormarn entschlossen, die Förderung von Jugendfreizeitfahrten weiterhin auch auf die Förderung von Tagesveranstaltungen auszudehnen. Auf Anfrage des Kreisjugendrings Stormarn hat der Bürgermeister entschieden, dass die Stadt Ahrensburg die Förderung von Tagesveranstaltungen ebenfalls bis zum 01.05.2022 verlängern wird.

#### **7.2.8. Gewerbekita Beimoor-Süd**

Das neue Interessenbekundungsverfahren benötigt noch etwas Zeit, da hausintern mehrfache Absprachen erforderlich sind. Im Verfahren lässt sich die Stadt von einem Rechtsanwalt beraten und begleiten. Zudem ist ein Notar beauftragt worden, den notwendigen Erbbaurechtsvertrag zu erarbeiten. Die Verwaltung plant, im Februar 2022 eine entsprechende Vorlage zur Beratung in den Sozialausschuss zu geben.

### 7.2.9. Überleitungsbilanz

Am 08.12.2021 sowie korrigiert am 10.12.2021 hat das Sozialministerium die geprüfte Überleitungsbilanz hergereicht. Diese ist gemäß § 58 Abs. 3 KiTaG zu veröffentlichen. Aus der Überleitungsbilanz ist ein reformbedingter Mehraufwand für die Stadt Ahrensburg von 1,765 Mio. € ablesbar. Die Überleitungsbilanz wird als **Anlage** zum Protokoll gegeben.

### 7.2.10. Personalsituation in den Kitas

In der Verwaltung gehen fast täglich Meldungen ein, dass Gruppen in Kitas tageweise geschlossen werden müssen bzw. die Betreuungszeiten nur reduziert angeboten werden können. Dies betrifft auch die städtischen Einrichtungen, insbesondere die Kita Schäferweg. Leider haben wir auf diverse Stellenanzeigen keine Bewerbungen erhalten. Auch Zeitarbeitsfirmen können derzeit kein Fachpersonal zur Verfügung stellen. Sollte sich die Situation nicht ändern, werden zum nächsten Kitajahr (August 2022) Betreuungsplätze wegfallen müssen. Die Problematik wurde bereits mit dem Kreis Stormarn erörtert. Weiterhin gibt es unterschiedliche Auffassungen zwischen der Kitaförderstelle sowie der Heimaufsicht des Kreises Stormarn, siehe **Anlage** zum Protokoll.

### 7.2.11. Aktuelle Situation Asyl und Unterbringung

Grundlage des Kreises Stormarn für die Quotenberechnung sind per 12/2021 aktuell 224 (Vormonat 206) zugewiesene Asylbewerber; Flüchtlinge, Spätaussiedler und Familiennachzüge, davon 67 Personen (62 Zuweisungen, 5 Umverteilungen) in 2021.

In der Quote des Kreises Stormarn liegt die Stadt damit aktuell per 12/2021 bei ./.2 (Vormonat ./. 8).

### **7.2.12. Weihnachtshilfswerk**

Das Weihnachtskuratorium wird in diesem Jahr 180 bedürftige Haushalte mit einem Geldbetrag und einem kleinen Päckchen mit Kaffee und Süßigkeiten beschenken.

## **8. Vorstellung Ersatzbau Notunterkunft Reeshoop 55 b**

Frau de Vries präsentiert die Planung zum Ersatzbau, der aufgrund eines Brandes in 2019 neu erstellt wird und spätestens im April 2023 bezugsfertig sein soll. Im Vorwege der Planungen wurde eng mit dem Fachdienst Soziale Hilfe zusammengearbeitet sowie die Bedarfe der zukünftigen Bewohner\*innen erkundet. Somit werden im Neubau die Belegungsschlüssel geändert. Es wird insgesamt neun Wohnungen (eine für sechs Personen, vier für drei Personen, zwei für zwei Personen sowie zwei für eine Person) geben. Zudem werden die Vorgabe zur Nutzung regenerativer Energien Rechnung getragen, indem eine Photovoltaik-Anlage, eine Solar-Anlage sowie eine Lüftungs-Anlage installiert werden. Außerdem wird eine Gasbrennwertherme eingebaut. Das Gebäude wird in Massivbauweise und das Erdgeschoss barrierearm hergestellt.

Die Baukosten belaufen sich derzeit auf ca. 1,8 Mio. €, wovon ca. 270.000 € durch die Versicherung getragen werden. Das bisherige Bezugsdatum für die erstmalige Belegung des Neubaus wurde von der Versicherung auf den 04.08.2023 verlängert.

Auf Nachfrage gibt Frau de Vries an, dass die Alternativen Fernwärmeleitung sowie Blockkraftheizwerk geprüft aber verworfen wurden. Zudem wird keine Klimaanlage, sondern eine Lüftungsanlage eingebaut werden. Die Gestaltung des Außenbereichs (auch z. B. Anzahl der Fahrradständer) ist noch nicht abschließend geplant.

- 9. Aktionsbündnis für Teilhabe und Beteiligung**  
 - Zwischenbericht über Phase 1-4 des Projekts (I)  
 - Empfehlungen der Planungsgruppe/Inklusionsbüro/Inklusionsbeauftragung (II.)  
 - Fazit/Fördermittel (III.)

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass auf der gestrigen Sitzung des Hauptausschusses der TOP abgesetzt und zur Beratung in den heutigen Sozialausschuss gegeben wurde.

Der Vertreter der CDU-Fraktion beantragt die getrennte Abstimmung über die Beschlussvorschlagspunkte 1. bis 4.

Der Vertreter der SPD-Fraktion bittet um Abstimmung zunächst über die Vorlage und dann getrennt über die beiden Änderungsanträge.

Die Vertreterin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird von 20:05 Uhr bis 20:10 Uhr unterbrochen.

Die Ausschussvorsitzende beantragt für die CDU-Fraktion, den Punkt 2 des Beschlussvorschlages um den Hinweis der Einrichtung einer halben Stelle für das Inklusionsbüro zu erweitern.

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag in der Sitzungsvorlage 2021/033 getrennt nach den Punkten 1. bis 4. abgestimmt:

- Abstimmungsergebnisse:**
- 1. Kenntnisnahme**
  - 2. Alle dafür**
  - 3. 5 Dafür (3 SPD, 1 WAB, 1 DIE LINKE.)  
8 Dagegen (4 CDU, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)**
  - 4. 5 Dafür (3 SPD, 1 WAB, 1 DIE LINKE.)  
8 Dagegen (4 CDU, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FDP)**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Zwischenbericht und die bereits umgesetzten Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Inklusionsbüro mit einer halben Stelle einzurichten.
3. Im Haushalt werden 71.000,- bei dem PSK 11190.54310140 für die Fertigstellung des 1. Teilhabeberichts eingestellt, weil die ursprünglichen Mittel verfallen sind.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, sich auf der Basis der Beschlussvorschläge 1-3 gemeinsam mit geeigneten Kooperationspartnern für die Teilnahme am Förderprogramm „Inklusion vor Ort“ zu bewerben.

**9.1. Änderungsantrag Integrationsbeauftragte/r der LINKEN zur Vorlage 2021/033 (AN/070/2021)**

Der Vertreter der SPD-Fraktion erläutert die Hintergründe des Änderungsantrages vom 08.11.2021 (AN/070/2021).

Sodann wird über den Änderungsantrag abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 4 Dafür (3 SPD, 1 DIE LINKE.)  
9 Dagegen (4 CDU, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 WAB, 1 FDP)**

**9.2. Änderungsantrag Integrationsbeauftragte/r der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Die Vertreterin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begründet den Änderungsantrag vom 09.12.2021 (AN111/2021).

Die Ausschussvorsitzende schließt sich für die CDU-Fraktion dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an. Weiterhin empfiehlt sie der Verwaltung, die Stadt Wedel bzw. die Stadt Glücksstadt zu kontaktieren, um von dort zu lernen und Fehler zu vermeiden.

Sodann wird über den Änderungsantrag abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 9 Dafür (4 CDU, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 WAB, 1 FDP)  
4 Enthaltungen (3 SPD, 1 DIE LINKE.)**

**10. Fortführung der zwei Krippengruppen Am Alten Markt 9 a in Ahrensburg**

Die Verwaltung führt in die Vorlage ein und erläutert den Sachverhalt.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

**Beschlussvorschlag:**

Die Containeranlage im Pfarrgarten Am Alten Markt 9 a in Ahrensburg wird weiterhin durch den Träger Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Hamburg-Ost betrieben.

Ab dem 01.08.2022 wird dem Betrieb von zwei Krippengruppen der Kindertagesstätte Schulstraße als Außenstelle bis längstens 31.12.2029 zugestimmt.

Der Aufnahme in den Bedarfsplan des Kreises Stormarn für eine Krippengruppe mit einer Betreuungszeit von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr und einer Krippengruppe von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr wird zugestimmt.

**11. 2. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Ahrensburg über die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen**

Der Landtag wird noch in dieser Woche über die Absenkung der Krippenelternbeiträge beraten. Vorbehaltlich dieser Beschlussfassung werden die Elternbeiträge für die Kinder unter drei von 7,21 € auf 5,80 € ab 01.01.2022 abgesenkt.

Weiterhin werden ab 01.08.2022 die Verpflegungskosten für beide städtischen Kitas auf 90 € angehoben. Die Kostenkalkulationen zeigen derzeit beim Kostendeckungsgrad in beiden Kitas Verpflegungskosten von ca. 93 €/Monat auf.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

**Beschlussvorschlag:**

Die 2. Änderungssatzung der Satzung der Stadt Ahrensburg über die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen **(Anlage)** wird unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung durch den Schleswig-Holsteinischen Landtag in Bezug auf die Reduzierung des Krippenelternbeitrages beschlossen.

**12. Stellenplan 2022/2023**  
**- Nachrichtliche Aufnahme zweier Stellen für die Erzieherausbildung PiA**

Die Verwaltung erläutert den Hintergrund dieser Beschlussvorlage. Derzeit gibt es einen Richtlinienentwurf zur „Förderung von Maßnahmen freier Träger und Kommunen zur Fachkräftegewinnung in der frühkindlichen Bildung und Betreuung – Förderrichtlinie PiA“. Danach soll es einen monatlichen Zuschuss von 450 € bei Kosten von ca. 1.700 € geben. Um einen der 34 Plätze für Stormarn zu erhalten, wird voraussichtlich ein Interessenbekundungsverfahren vorangestellt.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

**Beschlussvorschlag:**

1. In den Stellenplan 2022/2023 werden nachrichtlich ab dem 01.08.2022 zwei Stellen für Erzieherausbildung PiA (Praxisintegrierte Ausbildung) aufgenommen. Die Stellen erhalten einen Sperrvermerk, der ggf. durch den Sozialausschuss aufzuheben ist.
2. Die Produktsachkonten 36500.5012000 sowie 36505.5012000 werden jeweils mit 8.500 € für das Jahr 2022 und jeweils 20.000 € für das Jahr 2023 im Doppelhaushalt 2022/2023 zur Verfügung gestellt.

**13. Erlass der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022/2023**

Die Verwaltung erläutert die Veränderungen in der 1. Änderungsliste (Anlage 10 zur Vorlage 2021/089).

Weiterhin ergeben sich Änderungen zum Ersatzbau der Notunterkunft Reeshoop 55 b. Da erst mit Freigabe der VE über 600.000 € (PSK: 31540.090000, 146) im Nachtrag 2021 mit Auftragsvergaben begonnen werden konnte, ist auch für die Haushaltsplanung 2022 zunächst keine Anpassung der Kostenschätzung erfolgt.

Für den Haushalt 2022/2023 folgende Haushaltsmittel angemeldet:

900.000 € für das Jahr 2022 und 380.000 € in 2023 im PSK: 31540.090000, 146. Die 380.000 € erhalten zudem eine VE in 2022, damit ggf. darüber auch in 2022 verfügt werden könnte, wenn es aufgrund des Baufortschritts zu den Ausgaben schon früher kommen sollte.

Die Versicherungsleistung soll als Einnahme in Höhe von ca. 270.000 € unter 31540.4461000,8823.6 gebucht werden.

Es liegen somit heute folgende Unterlagen zur Beschlussfassung vor.

1. 1. Änderungsliste – Anlage 10 zur Vorlage 2021/089 vom 26.11.2021,
2. Veränderungsliste zum Haushalt 2022/2023 zur 2. Lesung des SoA am 14.12.2021 (Veränderungen im Bereich Jugendeinrichtungen),
3. Änderungen im PSK 331540.090000,146 und 31540.5241010, 8823.6.

Zudem beantragt der Vertreter der SPD-Fraktion aufgrund der Berichterstattung unter TOP 7.2.1. einen einmaligen coronabedingten Zuschuss in Höhe von 5.000 € an das Juki 42.

Darüber wird hierüber wie folgt abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

Sodann wird über die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2022/2023 nebst Änderungslisten sowie der heutigen Änderungen zum Ersatzbau Notunterkunft Reeshoop 55 b abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

#### **14. Anfragen, Anregungen, Hinweise**

Es gibt keine Anfragen, Anregungen und Hinweis.

Die Ausschussvorsitzende dankt allen Mitgliedern des Sozialausschusses sowie der Verwaltung für die gemeinsame Zusammenarbeit und wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das Jahr 2022.

gez. Doris Brandt  
Vorsitzende

gez. Silva Krause  
Protokollführerin